

Der neue Schäffer 2030: Mehr Leistung, mehr Sicherheit

Auch im Laderbau ist Leistung durch nichts zu ersetzen – höchstens durch noch mehr Leistung. Genau diesem Grundsatz folgt der neue Schäffer 2030. Er gehört in der Klasse von knapp unter 2 t Einsatzgewicht zu den stärksten Angeboten auf dem Markt.

Das Kraftpaket ist mit einem 22 kW (30 PS) Kubota Dieselmotor ausgestattet und verfügt über Leistungsreserven, die auch größeren Ladern gut zu Gesicht stehen würden. Um diese auch auf den Boden zu bringen ist der 2030 mit einer Original- Schäffer Achse ausgestattet. Diese ist optimal auf den stufenlosen hydrostatischen Antrieb abgestimmt und setzt die Antriebskraft in die für alle Schäffer Lader typisch hohe Schubkraft um. Die Agilität des 2030 werden gerade die anspruchsvollen Kunden in Landwirtschaft, Pferdehaltung und GaLaBau sehr schätzen.

Das Fahrer ist die einfache Bedienung wichtig: Er regelt alles nur mit dem Gaspedal und dem Joystick. Die automotiv Steuerung macht ein Abwürgen des Dieselmotors unmöglich. Die Verstellpumpe passt Volumenstrom und Arbeitsdruck automatisch den abgerufenen Bedingungen an. Der Antrieb bietet ebenfalls eine leistungsfähige Motorbremse. Eine zusätzliche mechanische Bremse ist natürlich mit an Bord. Somit können auch ungeübte Fahrer sehr schnell und sicher das Optimum aus dem Lader herausholen.

Mit einer Hubhöhe von bis zu 3,06 m gehört der 2030 trotz seiner kompakten Abmessungen zu den Großen seiner Klasse. Die Breite einer serienmäßigen Maschine beträgt 89 cm. Diese kann durch das Drehen der Standardreifen oder optional lieferbare Breitreifen erhöht werden.

Neu an dieser Maschine ist auch der ROPS-Überrollbügel. Dieser kann bei Bedarf abgeklappt werden, um auch niedrige Durchfahrten passieren zu können. Ebenfalls lieferbar ist ein FOPS-geprüftes Fahrerschutzdach, das auf Wunsch auch mit Front- und Heckscheibe ausgerüstet werden kann. Die von der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft geforderte Rückhalteeinrichtung besteht aus zwei senkrecht schwenkbaren Türen. Öffnet der Fahrer eine Tür, verändert sich die Laderbreite nicht. So kann der Fahrer jederzeit auch z.B. bei engen Einsatzverhältnissen auf- bzw. absteigen. Eleganter und praxisfreundlicher geht es kaum.

Kontakt: Schäffer Maschinenfabrik GmbH, Erwitte/Westfalen; Richard Bremenkamp, Tel.: 02943 97090; Internet: www.schaeffer-lader.de

The new Schaffer 2030: More power, more safety

There is no substitute for performance – except for better performance. The new Schaeffer 2030 follows this principle. He belongs in the class of just under 2 tonnes operating weight and is one of strongest offerings on the market.

This small but very useful machine is equipped with a 22 kW (30 hp) Kubota diesel engine. The amount of power would also be good enough for a much bigger machine. For the optimal use of the power the 2030 is fitted with original Schaffer axles. They are perfectly adapted to the variable displacement pump and diesel engine and hydraulic motor. So the power of the hydrostatic transmission is perfectly converted into pushing power. Even the very demanding customers in agriculture and landscaping will love the agility of the 2030.

For the driver very important: The ease of driving. He handles everything with the accelerator and joystick. The automotive control makes a stalling of the diesel engines impossible. The variable displacement pump regulates oil flow speed and pressure according to the drivers needs. The transmission also incorporates a powerful engine braking. An additional mechanical brake is of course also on board. Even inexperienced drivers can quickly and safely get the most out of the loader.

With a lifting height of up to 3.06 m the compact 2030 belongs to the big players in its class. The overall width of a standard machine is 89 cm. This can be increased by turning the standard tires or optional wider wheels.

A novelty of this machine is also the ROPS roll bar. It can be folded down if necessary to get through low passages. Also available is a FOPS certified protection roof, which can be fitted with front and rear window on request. The optional restraining system consists of two vertically hinged doors. If the driver opens a door the total width of the machine remains. So the driver can get on and off the machine at any time also in confined areas. This is true user friendliness.

Further information: Schäffer Maschinenfabrik GmbH, Erwitte / Germany, Richard Bremenkamp, Tel: 0049 2943 97090, Internet: www.schaeffer-lader.com

Le nouveau Schäffer 2030 : Plus de puissance, plus de sécurité

Même pour les chargeuses, rien ne remplace la puissance, sinon plus de puissance. La chargeuse Schäffer 2030 suit ce principe. Elle appartient à la catégorie la plus puissante des chargeuses de moins de 2 T de charge utile.

Ce concentré de puissance est équipé d'un moteur Diesel Kubota de 22 kW (30 CV) et bénéficie de réserves à faire pâlir de plus grandes chargeuses. La chargeuse 2030 est équipée d'un essieu original Schäffer. Celui-ci est optimisé sur la transmission hydrostatique à variation continue et convertit la puissance en force de poussée élevée, comme pour toutes chargeuses Schäffer. L'agilité dont fait preuve le 2030 séduira particulièrement les clients exigeants dans les domaines de l'agriculture, élevage, pépinière espace vert, etc.

Pour le conducteur, tout est simple : tout se règle avec la pédale des gaz. La régulation automotrice de la transmission rend le calage du moteur diesel impossible. La pompe hydrostatique s'adapte automatiquement aux conditions de débit et pression nécessaires. La force motrice offre également un frein moteur puissant. La chargeuse est bien entendu équipée d'un frein mécanique. De cette façon, même les utilisateurs inexpérimentés sont rapidement en mesure d'utiliser toutes les ressources de la machine.

Avec une hauteur de levage allant jusqu'à 3.06 m, la 2030 fait partie, malgré ses dimensions compactes des plus grandes de sa catégorie. La largeur de la machine de série est de 89 cm. Celle-ci peut être augmentée en retournant les roues ou en équipant la machine de roues larges en option

Nouveauté également, l'arceau anti-renversement ROPS de série. En cas de nécessité, celui-ci peut être replié pour permettre le passage dans des endroits plus bas. Il est aussi possible d'équiper la machine d'un toit de protection FOPS homologué. Celui-ci peut sur demande être équipé d'une vitre avant et arrière. Le dispositif de sécurité exigé par l'organisme de contrôle des activités agricole est composé de 2 portes pivotantes à la verticale. Ainsi donc, si le conducteur ouvre une porte, la chargeuse reste de même largeur, ceci lui permettant de s'extraire du véhicule en toutes situations. Plus convivial, n'est pratiquement pas possible



Neuer knickgelenkter Teleskoplader 9380 T von Schäffer mit 6,90 m Hubhöhe

Mit dem 9380 T stellt die Schäffer Maschinenfabrik zur Agritechnica den weltweit ersten knickgelenkten Teleskoplader mit einer Hubhöhe von 6,90 m vor. Die speziell für die Anforderungen eines landwirtschaftlichen Großbetriebes entwickelte Maschine vereint das Beste aus vielen Welten: Übersicht, Kraft, Stabilität und Hubhöhe.

Der neue Schäffer ist der Teleskoplader in der 11 t Klasse mit der besten Rundumsicht für den Fahrer. Das Prinzip der Knicklenkung macht es möglich, die Kabine zentral zu positionieren. Genau wie bei einem normalen Radlader ist das Blickfeld nach allen Seiten optimal. Auch ungeübte Fahrer arbeiten sicher und schnell. So wird immer die optimale Leistung der Maschine abgerufen und hochproduktiv gearbeitet.

Die Hubhöhe des 9380 T beträgt volle 6,90 m. Damit dringt der Schäffer in Bereiche vor, die bisher ausschließlich vierradgelenkten Ladern vorbehalten waren. Der Teleskoparm ist zweistufig teleskopierbar. Bei Arbeiten wie z.B. dem Beladen von Futtermischwagen tritt nur die erste Stufe in Aktion. Wird die volle Reichweite oder Hubhöhe gewünscht aktiviert sich automatisch die zweite Stufe. Ferro-Form Gleitelemente garantieren einen über Jahre hinaus problemlosen Teleskopiervorgang.

Auch in Hinsicht auf Ergonomie bietet der Schäffer einiges: perfekt für lange Arbeitstage ist die „SCV“-Kabine (**S**ilence / **C**omfort / **V**iew). Sie ist eine der geräumigsten und komfortabelsten Kabinen im Laderbau. Alle hydraulischen Bedienfunktionen sind im Joystick untergebracht. So verbleibt die linke Hand des Fahrers ausschließlich am Lenkrad. Die Lenksäule ist in Höhe und Neigung einstellbar. Armlehne, Joystick und Sitz bilden eine Einheit. Nur so kann bester Sitz- und Bedienkomfort sichergestellt werden. Selbstverständlich gehört die Klimaanlage zur Serienausstattung.

Die serienmäßige Load-Sensing Arbeitshydraulik liefert bis zu 195 l/min. Alle Arbeitsvorgänge laufen bei bester Dosierfähigkeit auch bei niedriger Motordrehzahl sehr schnell ab. Die Load-Sensing Pumpe fördert nur dann, wenn Leistung verlangt wird. Ölerwärmung und damit Leistungsverluste sind so kein Thema. Sehr effizient arbeitet auch der wassergekühlte Deutz Common-Rail Turbo-Dieselmotor mit 132 kW (180 PS). Staubige

Einsatzverhältnisse stellen aufgrund des serienmäßigen Umkehrlüfters kein Problem dar. Speziell für die Ansprüche in der Landwirtschaft wurde auch der neue STS (**S**chäffer-**T**riple-**S**peed) Fahrtrieb entwickelt. Mit einer Schubkraft von über 12.000 daN liefert dieser hydrostatische Antrieb auch für anspruchsvollste Aufgaben ausreichend Kraft. Der Fahrer kann zwischen drei unterschiedlichen Geschwindigkeitsbereichen wählen, wobei das Wechseln zwischen den Bereichen jederzeit ohne Zugkraftunterbrechung auch unter Last möglich ist. Zwei unabhängig voneinander geschaltete Ölmotoren sorgen für stufenlose und immer kraftvolle Beschleunigung. Alle Antriebskomponenten sind perfekt aufeinander abgestimmt. Bei schnellen Leerfahrten wird der zweite Ölmotor automatisch komplett abgekoppelt, was erheblich Energie einspart. Kraftstoff wird sparsam und effektiv in Leistung umgesetzt. Die maximale Fahrgeschwindigkeit beträgt 40 km/h.

Serienmäßig ist der 9380 T mit der Bereifung 650/55 -26.5 ausgerüstet. Diese liefert auf allen Untergründen die nötige Traktion und sorgt für guten Stand. Auch auf dem Gras- oder Maissilo macht der Lader eine hervorragende Figur. Die sehr gute Standfestigkeit wird auch durch die pendelnd aufgehängte Hinterachse erreicht.

Das Einsatzgewicht des neuen Schäffer Teleskopladers beträgt 11 t. Mit einer Kipplast von etwa 5 t bewegt der Schäffer auch schwerste Lasten. Ein breites Programm an Werkzeugen und Zubehör komplettiert das Angebot.

Kontakt: Schäffer Maschinenfabrik GmbH, Erwitte/Westfalen; Richard Bremenkamp, Tel.: 02943 97090; Internet: www.schaeffer-lader.de



New articulated telescopic handler 9380 T with lifting height of 6.90 m

With the 9380 T, Schäffer Maschinenfabrik presents at Agritechnica the worldwide first articulated telescopic loader with a lifting height of 6.90 m. The machine which has been developed for the demands of a large scale agricultural farm, combines the best from many worlds: Clear view, force, stability and lifting height.

The new Schäffer is the telescopic loader in the 11 tons class with the best all-round view available. The principle of the articulated steering allows the cabin to be positioned centrally. Just like with a normal wheel loader, the view to all directions is optimal. Also untrained drivers work safely and quickly. Thus the optimal machine performance is produced and it is worked highly productive.

The full lifting height of the 9380 T is 6.90 m. So the Schäffer penetrates territories which previously only four wheel steered systems had. The boom is telescopic in two stages. For works as for example the loading of mixer feeders, only the first stage is activated. If the full range of lifting height is required, the second stage is automatically activated. Ferro-Form sliding elements guarantee a telescopic procedure without any problems for years.

Also with regard to ergonomics Schäffer offers a lot: the "SCV"-cab (**S**ilence / **C**omfort / **V**iew) is perfect for long working days. It is one of the most spacious and most comfortable cabs in the loader construction. All hydraulic operating functions are in the joystick. Thus the left hand of the driver continuously remains at the steering wheel. The control lever is adjustable in height and incline. Armrest, joystick and seat form a unit. This ensures the best comfort level and ease of use. Naturally the air conditioner is standard equipment.

The serial load-sensing hydraulic control provides up to 195 l/min. All working procedures are running at best dosing capability also at a low engine speed. The load sensing pump will only pump if capacity is required. Oil heating and therewith power losses are no longer any issue. The water-cooled Deutz Common Rail Turbo diesel engine works also very efficiently with 132 kW (180 PS). Dusty working conditions are no problem due to the serial reversing fan. Especially for the demands in the agriculture, the new STS (**S**chäffer-**T**riple-**S**peed) gearbox has been developed. With a shear force of more than 12,000 daN, this hydrostatic drive will deliver sufficient force also for demanding tasks. The driver can chose between

three different speed ranges, whereby the change between the ranges is possible also under load at any time without loss of traction force. Two oil motors which are switched independent from each other provide a stepless and powerful acceleration. All drive components are perfectly matched. In case of quicker runs on roads, the second oil motor is automatically uncoupled completely which saves a substantial amount of energy. Fuel is transformed economically and effectively into performance. The maximal speed is 40 km/h.

Serially the 9380 T is equipped with tyres 650/55 - 26.5. These supply the required traction on all subsoils and provide a good stability. The loader has more than enough power for climbing silage clamp or digging into compacted yard manure. This very good stability is also reached by the rear axle suspended oscillatingly.

The operating weight of the new Schäffer telescopic loader is 11 tons. With a tipping load of approx. 5 tons, the Schäffer also moves heavy loads. The offer includes a wide range of tools and accessories.

Contact: Schäffer Maschinenfabrik GmbH, Erwitte/Westfalen; Richard Bremenkamp, Tel.: 02943 97090; Internet: www.schaeffer-lader.de



Nouveauté mondiale : Chargeuse articulée télescopique 9380 T avec hauteur de levage de 6.90 m

Schäffer présentera, lors de l'Agritechnica à Hanovre la première chargeuse articulée avec une hauteur de levage de 6.90 m. La machine est spécialement conçue pour les exigences d'une grande entreprise agricole et réunit le meilleur : visibilité, force, stabilité et hauteur de levage.

La chargeuse 9380T fait partie de la catégorie des 11 T avec la meilleure visibilité pour le conducteur. Grâce à l'articulation, il est possible de positionner la cabine au centre permettant ainsi à tous les conducteurs, même les plus inexpérimentés, de travailler de manière rapide et sûre. La visibilité sur tous les côtés est optimale, comme sur les autres chargeuses.

La hauteur de levage de la chargeuse 9380 T s'élève à 6.90 m. Ceci permet à Schäffer de pénétrer un marché jusqu'ici réservé aux chargeuses à 4 roues directrices. Le bras télescopique est extensible en 2 positions. Lors de travaux comme le chargement de remorques, seule la première position est activée. Si la hauteur de levage totale est nécessaire, le niveau 2 est activé automatiquement. Des patins anti-frottement Ferro-Form sont montés afin de garantir un fonctionnement impeccable durant de nombreuses années.

Equipées de cabine SCV (Silence, Confort, Visibilité), les chargeuses Schäffer offrent un confort particulier pour les longues journées de travail. Ce sont en effet les cabines les plus spacieuses et confortables du marché. Toutes les fonctions hydrauliques sont incluses dans le joystick et ainsi la main gauche reste au volant. La colonne de direction est réglable en hauteur et en inclinaison. L'accoudoir, le joystick et le siège forment une unité. Ainsi le confort d'utilisation est garanti. La climatisation fait naturellement partie de l'équipement de série.

L'hydraulique de travail load-sensing de série offre un débit de 195 l/min. Toutes les étapes de travail sont effectuées avec une grande précision, même à bas régime. La pompe Load-sensing n'entre en fonction que lorsque les performances l'exigent. De cette façon, l'échauffement de l'huile et les pertes d'efficacité ne sont pas un problème.

Le moteur Deutz Common rail Turbo Diesel refroidi à eau de 132 Kw, 180 PS est également très performant. Un ventilateur réversible permet une utilisation sans problème même en milieu très poussiéreux. Pour répondre aux exigences de l'utilisation en milieu agricole, un entraînement STS (Schäffer-Triple-Speed) a été développé. Grâce à une poussée de plus de 12000 daN, le moteur hydrostatique offre assez de force pour les tâches les plus exigeantes. L'utilisateur peut choisir entre 3 groupes de vitesse mais un changement peut être effectué sous charge. Deux moteurs hydrauliques indépendants veillent à une accélération puissante et sans à coups. Lors de trajets à vide, le 2^{ème} moteur hydraulique est automatiquement désactivé, ceci réduisant considérablement l'énergie utilisée. Le carburant est utilisé de manière adéquate et économique. La vitesse maximale est de 40 km/h

Le 9380 est livré de série avec des pneumatiques de 650/55-26.5 garantissant la traction nécessaire ainsi qu'une bonne stabilité sur tous les sols, y compris sur l'herbe ou sur le silo de maïs. La grande stabilité est aussi atteinte grâce à l'essieu arrière pendulaire.

Le poids de service de la nouvelle chargeuse est de 11 tonnes. Avec une charge de basculement d'environ 5 tonnes, la chargeuse est capable de manipuler de lourdes charges.

Un vaste programme d'outils et d'accessoires complète l'assortiment.

